

Pressemitteilung

Junge Menschen für Bio begeistern

Auszubildenden-Camp der Öko-Lebensmittelhersteller

Erdmannhausen/Bad Brückenau, 21.10.2022. Die Auszubildenden von sechs mittelständischen Öko-Lebensmittelherstellern trafen sich in der vergangenen Woche zum ersten unternehmensübergreifenden „Auszubildenden-Camp“ der jungen AÖL. Die TeilnehmerInnen erwarteten zwei Tage gespickt mit spannenden Einblicken in die Unternehmen HUOBER BREZEL, ErdmannHAUSER und BioGourmet sowie breite Vernetzungsmöglichkeiten untereinander. Die Initiative der jungen AÖL, einer Gruppe von JungunternehmerInnen, die aus der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AÖL) heraus entstanden ist, rückt damit auch für die Auszubildenden die gemeinsamen Werte von Bio in den Fokus.

Unter dem Motto „Über den eigenen Tellerrand hinausschauen, um sich mit dem auseinanderzusetzen was auf den Teller kommt“ besuchten erstmalig Auszubildende von Neumarkter Lammsbräu, All Organic Treasures und Rapunzel die Auszubildenden von HUOBER BREZEL, ErdmannHAUSER und BioGourmet in Erdmannhausen. Während am ersten Tag ein breiter Einblick in die Bio-Lebensmittelherstellung und die dahinterliegenden Grundgedanken im Vordergrund stand, wurde am zweiten Tag interaktiv an beruflichen Kompetenzen gearbeitet. Arlend Huober, Geschäftsführer von HUOBER BREZEL, beschreibt das Ziel des Camps wie folgt: „Es geht um das Begreifen eines Lebensprinzips, welches sich hinter dem Begriff „Bio“ verbirgt. Nur wenn junge Menschen dieses Verständnis verinnerlichen, können sie abstrakte Werte auch in Taten aufgehen lassen.“

Die Initiative „Auszubildenden-Camp der jungen AÖL“ ist aus dem Arbeitskreis „junge AÖL“ der Arbeitsgemeinschaft AÖL entstanden. Zentraler Schwerpunkt der NachwuchsunternehmerInnen, die sich in diesem Kreis zusammengeschlossen haben, ist die Vernetzung der jungen Generation und die Arbeit an einer Vision für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem. „Ich freue mich sehr, dass es in diesem Format gelingt, auch die neuesten Mitarbeitenden in den Unternehmen der AÖL für die Werte und Ziele von Bio zu begeistern“, so Matthias Beuger, Referent für Politik und Ernährung in der AÖL.

Das Camp bietet den Auszubildenden wertvolle Eindrücke und Vernetzung, bringt aber auch für die teilnehmenden Unternehmen Weiterentwicklungsmöglichkeiten und neue Perspektiven mit sich. Ziel der jungen AÖL ist es, das erfolgreiche Format für die kommenden Jahre weiter auszubauen sowie einen Erfahrungsaustausch und ein vertrauensvolles Miteinander in der Wirtschaft zu fördern.

Bildmaterial

Foto 1: Die Teilnehmenden des „Auszubildenden-Camp der jungen AÖL“ bei HUOBER BREZEL © HUOBER BREZEL GmbH & Co.

Foto2: Einblicke in die Produktion bei ErdmannHAUSER: die Stangengebäckanlage © HUOBER BREZEL GmbH & Co.

AÖL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 2441 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AÖL) repräsentiert die Interessen der verarbeitenden Lebensmittelindustrie im deutschsprachigen europäischen Raum. Das Aufgabengebiet der AÖL umfasst die politische Interessensvertretung sowie die Förderung von Austausch und Kooperation unter den Mitgliedern. Die knapp 130 AÖL-Unternehmen, von klein- und mittelständischen bis hin zu international tätigen Betrieben, erwirtschaften einen Umsatz von über 4 Milliarden Euro mit biologischen Lebensmitteln. Die AÖL ist in sämtlichen Belangen der ökologischen Lebensmittelverarbeitung Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Pressekontakt:

Lisa Mann | Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: +40 (0) 9741 938 733 4

lisa.mann@aoel.org | anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org